

LUDWIGSBURG QUIZ

GRUPELLO



DAS AUGE LIEST MIT
schöne Bücher für kluge Leser
www.grupello.de

Ludwigsburg-Quiz

verfaßt von und mit Zeichnungen versehen
von Joachim Stallecker



1. Auflage 2014

© Grupello Verlag · Schwerinstr. 55 · 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-498 10 10 · grupello@grupello.de

Herstellung: Müller, Grevenbroich

ISBN 978-3-89978-220-2

Tuschezeichnungen von Joachim Stallecker:

Frage 1: *Perückenmann*; Frage 2: *Park*; Frage 3: *Tanzende*;
Frage 4: *Schloß*; Frage 5: *Maske*; Frage 6: *Aschenputtel*; Frage 7:
Blühendes Barock; Frage 8: *Tapete*; Frage 9: *Herzog Carl*
Eugen; Frage 10: *Putte*; Frage 11: *Geiger*; Frage 12: *Tapete*;
Frage 13: *Dampflo*; Frage 14: *Jud Süß*; Frage 15: *Eduard*
Mörike; Frage 16: *Rose*; Frage 17: *Dame*; Frage 18: *Kirche*;
Frage 19: *Kelten*; Frage 20: *Ausblick*; Frage 21: *Friedrich*
Schiller; Frage 22: *Viadukt*; Frage 23: *Dame*; Frage 24: *Syna*
goge; Frage 25: *Kelten*; Frage 26: *Blühendes Barock*; Frage 27:
Tobias-Mayer-Haus; Frage 28: *Albert Schöchle*; Frage 29:
Schloß Kaltenstein; Frage 30: *Geiger*; Frage 31: *Tanzende*;
Frage 32: *Dampflo*; Frage 33: *Putte*; Frage 34: *Rose*; Frage 35:
Maske; Frage 36: *Aschenputtel*; Frage 37: *Jud Süß*; Frage 38:
Schloß; Frage 39: *Ausblick*; Frage 40: *Perückenmann*; Frage
41: *Eduard Mörike*; Frage 42: *Tobias-Mayer-Haus*; Frage 43:
Maske; Frage 44: *Herzog Carl Eugen*; Frage 45: *Kirche*; Frage 46:
Albert Schöchle; Frage 47: *Synagoge*; Frage 48: *Schloß*
Kaltenstein; Frage 49: *Friedrich Schiller*; Frage 50: *Viadukt*;

Spielanleitung

Das Quiz kann mit zwei oder mehr Spielern gespielt werden. Reihum liest jeweils ein Mitspieler seinem Nachbarn eine Frage vor. Wenn die Antwort richtig ist, erhält der Spieler das Kärtchen. Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, ist der Gewinner.

Eine mögliche Variante: Nach jeder richtig beantworteten Frage wird demselben Spieler eine weitere Frage gestellt. Das Spiel kann auch bei einem bestimmten Punktestand beendet werden. Diskussionen und Anekdoten sind ausdrücklich erwünscht und ergeben sich garantiert von selbst. Viel Spaß beim Spielen!

Frage 51: *Park*; Frage 52: *Kirche*; Frage 53: *Kelten*; Frage 54: *Friedrich Schiller*; Frage 55: *Schloß Kaltenstein*; Frage 56: *Blühendes Barock*; Frage 57: *Viadukt*; Frage 58: *Jud Süß*; Frage 59: *Ausblick*; Frage 60: *Eduard Mörike*; Frage 61: *Dampfloek*; Frage 62: *Friedrich Schiller*; Frage 63: *Schloß*; Frage 64: *Dame*; Frage 65: *Putte*; Frage 66: *Viadukt*; Frage 67: *Perückenmann*; Frage 68: *Herzog Carl Eugen*; Frage 69: *Aschenputtel*; Frage 70: *Tapete*; Frage 71: *Geiger*; Frage 72: *Kelten*; Frage 73: *Rose*; Frage 74: *Park*; Frage 75: *Tanzende*; Frage 76: *Tobias-Mayer-Haus*; Frage 77: *Aschenputtel*; Frage 78: *Rose*; Frage 79: *Albert Schöchle*; Frage 80: *Kirche*; Frage 81: *Jud Süß*; Frage 82: *Tanzende*; Frage 83: *Albert Schöchle*; Frage 84: *Synagoge*; Frage 85: *Perückenmann*; Frage 86: *Eduard Mörike*; Frage 87: *Dame*; Frage 88: *Schloß Kaltenstein*; Frage 89: *Geiger*; Frage 90: *Park*; Frage 91: *Tobias-Mayer-Haus*; Frage 92: *Synagoge*; Frage 93: *Tapete*; Frage 94: *Blühendes Barock*; Frage 95: *Putte*; Frage 96: *Schloß*; Frage 97: *Herzog Carl Eugen*; Frage 98: *Maske*; Frage 99: *Dampfloek*; Frage 100: *Ausblick*

Seit 1758 wird in Ludwigsburg mit
»weißem Gold« gehandelt. Was ist
damit gemeint?

Porzellan. Der schöngeistige Herzog Carl
Eugen befahl in diesem Jahr die Gründung
einer Porzellanmanufaktur. Schon bald da-
nach zählte ihre Handwerkskunst zu den
besten in Europa. Nachdem der Traditions-
betrieb seit 2009 zunächst unter dem Firmen-
namen »Schlossmanufaktur Ludwigsburg
GmbH« mit der Unterstützung russischer
Investoren produziert hatte, mußte er 2014
Insolvenz anmelden.



Seit wann gibt es die Stadt Ludwigsburg?

- a) 1678 · b) 1718 · c) 1778

Antwort b: Seit dem 3. April 1718. Schon kurz nach den ersten Ansiedlungen erhielt Ludwigsburg an diesem Tag die Stadtrechte. Erst 1709/1710 hatte Herzog Eberhard Ludwig per Dekret die Steuerfreiheit und ein Haus für jeden garantiert, der sich hier – in zwei Stunden Reiseentfernung von Stuttgart – niederlassen wollte. Doch erst nach seiner Garantie, in Ludwigsburg auch Hof zu halten, siedelten sich Handwerker aus dem ganzen Heiligen Römischen Reich an.



Es ist bekannt, daß Herzog Carl Eugen über alle Maßen von den Hofdamen angetan war. So ließ er einer Anekdote nach ein spezielles Erkennungsmerkmal einführen, an dem jeder gleich sehen konnte, welcher Dame er seine hoheitliche Gunst erwiesen hatte. Welches Zeichen mußten die Frauen tragen?

Blau schuhe. Bei dem hohen Durchsatz an aufwartenden Damen, die ihm zugeführt wurden, mußte er sich damit behelfen, um nicht den Überblick zu verlieren.



Unser schwäbisches Ludwigsburg ist weithin bekannt. Welcher der folgenden namensgleichen Orte existiert nicht?

- a) Schloß Ludwigsburg in Rudolstadt
- b) Ludwigsburg County in Wisconsin
- c) Ludwigsburg in Bad Berleburg

Antwort b: Ludwigsburg County. Zwar gab und gibt es in Wisconsin viele deutsche Auswanderer, aber zu einer Neugründung von Ludwigsburg oder gar einer Namensgleichheit zu einem amerikanischen Landkreis ist es nicht gekommen.



Wozu dienen die Torhäuser in Ludwigsburg?

Es waren Wacht- und Zollhäuser, die vor allem die Soldaten am Desertieren hindern sollten. Die einkasernierten Rekruten waren nicht immer freiwillig da und liefen, falls möglich, gerne vor ihrer Soldatenausbildung davon. Ursprünglich gab es mindestens acht mit der Stadtmauer verbundene Torhäuser. So existierte zum Beispiel noch bis in die 1950er Jahre das Marbacher Torhaus, das dem Ausbau der Marbacher Straße zum Opfer fiel. Heute sind noch sechs Torhäuser erhalten.



Folgender Vers ist im Ludwigsburger Märchenpark besonders beliebt:

»Ich bin der Riese ...
und habe jetzt dein Klopfen satt.
Läßt du nicht gleich das Lärmen sein,
sperr ich dich in die Burg hier ein.«

Welcher Riese droht hier den Besuchern?

*Goliath. Ein bißchen Gänsehaut muß sein,
wenn die große Goliathfigur sich über die
Mauer erhebt. Außerdem bewahrheitet sich
hier der schwäbische Satz: »Kleine Sacha
sind's, was Kindr freid.«*



Durch welches Gemüse gelangt Ludwigsburg zu internationaler Beachtung und Ruhm?

Durch den Kürbis. Auf der weltgrößten Kürbisausstellung werden die dicksten und größten Exemplare prämiert. So werden über 500 Sorten Zier- und Speisekürbisse aus aller Welt begutachtet. Zusätzlich gibt es so originelle Veranstaltungen wie das Kürbisschlachtfest oder die deutsche Meisterschaft im Kürbiswiegen. Gerichte mit dem leckeren Gemüse dürfen dabei nicht fehlen.



Was sieht man auf dem Ludwigsburger Wappen?

*Einem blauen Schild mit goldener Reichs-
sturmfahne. Die Fahne, auf der ein schwarzer
Reichsadler mit roten Krallen und roter
Zunge abgebildet ist, war Feldzeichen des
Heiligen Römischen Reiches und wurde im
14. Jahrhundert als Lehen an Grüningen
(das heutige Markgröningen) verliehen.
Mit der Fertigstellung des Schlosses zog sie
nach Ludwigsburg um und wurde 1718
von Herzog Eberhard in das neue Wappen
aufgenommen.*



Wie viele Einwohner hat die Stadt Ludwigsburg (Stand: Ende 2012)?

- a) ca. 88.200
- b) ca. 82.800
- c) ca. 80.200

Antwort a: Aktuell sind es etwa 88.200 Einwohner. Damit ist Ludwigsburg aktuell die elftgrößte Stadt im Ländle und liegt von der Einwohnerstärke damit hinter Esslingen, aber noch vor Tübingen.



Welcher internationale Pharmakonzern trägt den Namen eines gebürtigen Ludwigsburgers?

Pfizer. Der am 22. März 1824 geborene Karl Pfizer war bereits Chemiker, als er nach der Märzrevolution 1848 in die USA emigrierte. In Brooklyn gründete er ein Jahr später zusammen mit seinem Vetter Karl Erbart und geliehem Geld von seinem Vater den bekanntesten Pharmakonzern. Anfänglich produziertierten sie Medizin gegen Würmer und Parasiten, heute wird ein guter Teil des Umsatzes mit den blauen Viagra-Pillen generiert.

